

Was uns schützt.



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Isabell Christin Welle (KV Jena)

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 19 bis 21 einfügen:

In einer Welt, deren Herausforderungen mitnichten an nationalen Grenzen haltmachen, kann ein starkes und geeintes Europa die Sicherheit bieten, nach der sich so viele Menschen sehnen.

Dieser Schutz soll nicht nur den Europäischen Bürger*innen zukommen. Europa hat eine historische Verantwortung seine Kräfte in den Dienst des Schutzes der Menschheit zu stellen. Mit Blick auf globale Herausforderungen, Konflikte, Klima- und Artenschutzkrisen, humanitäre Notlagen, technologischen Wandel und wirtschaftliche Herausforderungen kann die EU einen großen Beitrag leisten. Denn wo die Durchsetzungskraft des einzelnen Nationalstaates endet, fängt die der

Begründung

Europa hat eine historische und globale Verantwortung, welche immer mitgedacht werden muss. Sicherheit, sei die Abwesenheit von Gewalt oder die wirtschaftliche Sicherheit muss global gedacht werden und darf sich nicht nur auf Europäer*innen beziehen.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Schaefer (KV Erfurt); Janek Schmidt (KV Erfurt); Tim Strähnz (KV Jena); Jasper Robeck (KV Erfurt); Ann-Sophie Bohm (KV Weimar-Stadt); Anke Nettelroth (KV Erfurt); Jeremy Schönheyde (KV Gera); Susanne Martin (KV Saale-Holzlandkreis); Finn Schwarz (KV Tübingen); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Justus Heuer (KV Jena); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Pilgram (KV Starnberg); Marianne Rummel (KV Trier-Saarburg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); sowie 57 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.